



# Beratung und Behandlung süchtiger Kinder und Jugendlicher – Wohin geht der Weg?

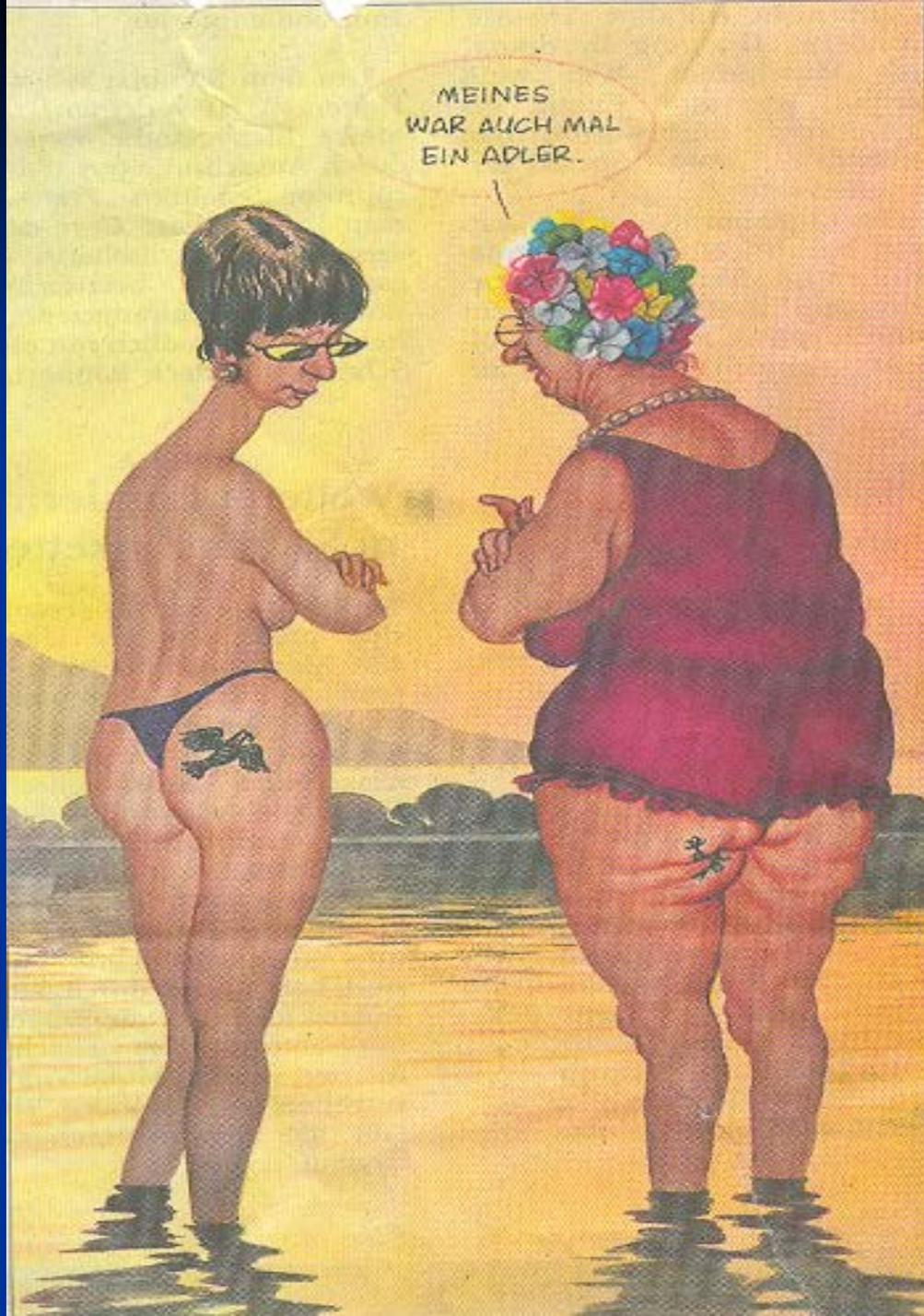
Prof. Dr. Christoph Möller



- 16 J Thomas
- KJP und Heimaufenthalte
- Polytoxikomaner Konsum
- Diverse KJP Diagnosen

- Wie kommt es zur Sucht?
- Grundstörung
- Drogen als Selbstmedikation

MEINES  
WAR AUCH MAL  
EIN ADLER.



1. Ausgangslage und Anforderung
2. Behandlung
3. Wohin geht der Weg?

# 1. Ausgangslage und Anforderung

# Ausgangslage

- Häufig in Erwachsenen-Psychiatrie
- Patienten fallen durch psychosoziale Angebote
- Fehlende hochstrukturierte Settings in der KJP
- Kenntnisse in Sucht- und KJP Behandlung notwendig
- Viele Jugendliche werden nicht erreicht
- Schnittstellenproblematik
- Häufig fremdmotiviert

# Anforderung an qualifizierten Entzug und Therapie im Jugendalter

- Ziel: dauerhafte Abstinenz
- Grundregeln: Keine Gewalt und keine Drogen!
- Multiprofessionelle und multimodale KJP-Behandlung
- Diagnostik und Therapie der Grundstörung
- Diagnostik und Behandlung somatischer Erkrankung
- Motivation für Langzeittherapie

# Anforderung an qualifizierten Entzug und Therapie im Jugendalter

- Im Entzug Zunahme der Psychopathologie möglich
- Droge oft positiv besetzt (Zitat P. Coelho)
- Droge wird durch Beziehungsangebote ersetzt
- Personal- und Zeitintensiv
- Sinnvermittlung
- Ambulante Vorgespräche
- Initial 1631b BGB bei jungen Patienten möglich

## 2. Behandlung

### Teen Spirit Island



# Teen Spirit Island

- 18 Behandlungsplätze für:
  - „Computer- und Internetsüchtige“.
  - Qualifizierter Entzug
  - Psychiatrisch/Psychotherapeutische Langzeitbehandlung der Grundstörung.

# Teen Spirit Island

Kooperation von spezialisierter Vorsorge, Nachsorge und stationärer Behandlung



# Was brauchen diese Jugendlichen

- Klare Tagesstruktur
- Lernen im sozialen Miteinander zurecht zu kommen → GT
- Behandlung der Grundstörung
- Körpererleben und Selbstwertstärkung
- Sinnvermittlung
- (Re)-Integration und Perspektive

# Was brauchen diese Jugendlichen

- Gehirn vergisst nicht
- Relearning entscheidend
- Pharmaka können dies ggf. begünstigen – Grundstörung entsprechen Behandeln
- Das wirksamste Pharmakon ist die Sprache  
(der Mensch) W. Ziegelgänsberger
- Positive Erlebnisse ↔ Bearbeitung belastender Vergangenheit

# Therapiestation

## Aufnahmephase:

- 6 Behandlungsplätze
- Bis zu 8 Wochen
- Qualifizierter Entzug
- Kontaktaufnahme
- Motivationsarbeit
- Diagnostik
- Aufklärung

## Behandlungsphase:

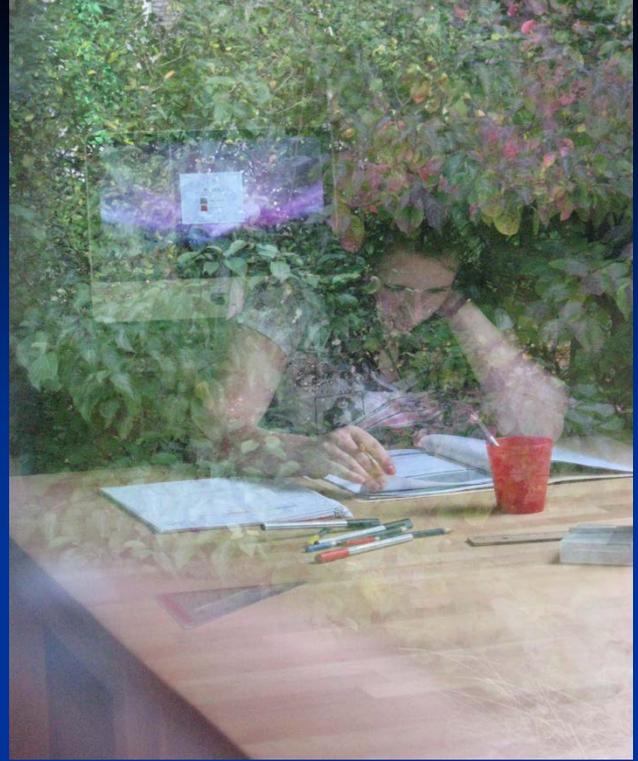
- 12 Behandlungsplätze
- Bis zu 10 Monaten
- Psychiatrisch,  
psychotherapeutische  
Behandlung der  
Grundkrankheit
- Familientherapie
- Schule - Wiedereingliederung

# Therapeutische Methodik

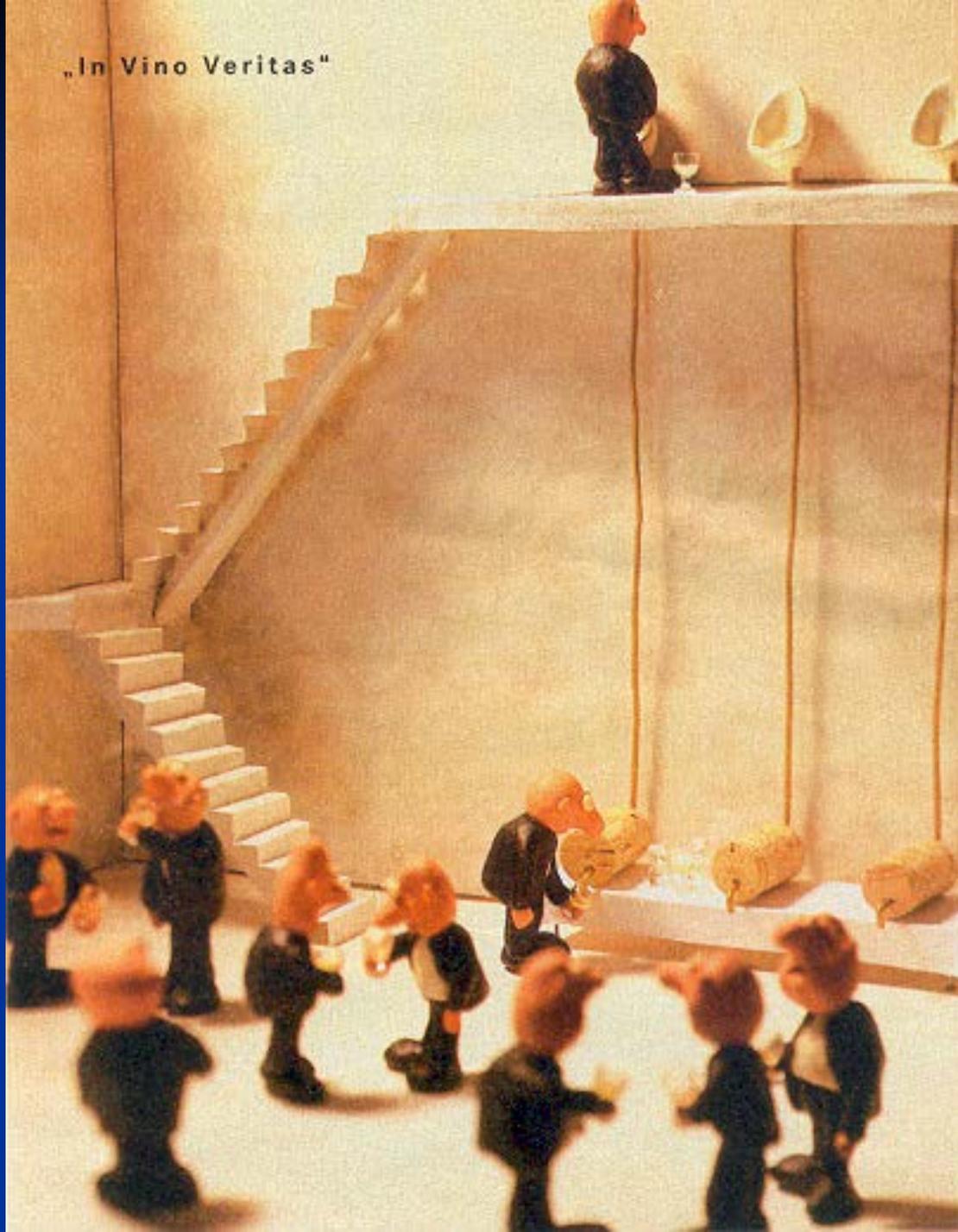
- Gruppenarbeit:
  - Analytisch interaktionelle Gruppenpsychotherapie
  - Themenzentrierte Interaktionsgruppe
  - Alltagsgruppen
- Einzelpsychotherapie
- Familientherapie







„In Vino Veritas“



### 3. Wohin geht der Weg?

# Wohin geht der Weg?

- Altersentsprechende Diagnosekriterien entwickeln
- DSM-5 diagnostische Schwelle niedriger → Stärkung Frühintervention, ICD-11?
- Diagnose Internet- und Computersucht?
- Suchterkrankung in Ki/Ju-Reha im Bereich Rente?
- Standards der KJP sollten Grundlage sein
- Behandlung der Grundstörung im Fokus

# Wohin geht der Weg?

- Multiprofessionelle und multimodale Behandlung
- Zeit und Personalintensiv
- Im Anschluss ggf. spezielle Jugendhilfeangebote
- Ausbildung von spezifischem Fachpersonal: Curriculum zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Suchterkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Nachfolge Prof. Thomasius?



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

